

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1900-1901**

29.5.1901

Mittwoch, den 29. Mai 1901.

36. Abonnements-Vorstellung

des Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudiert:

Ein Sommernachtstraum.

Phantastisches Lustspiel in drei Akten von William Shakespeare; übersetzt von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Leiter der Aufführung: Oswald Hancke.

Musikalische Leitung: Alfred Lorentz.

Personen:

Theseus, Herzog von Athen . . . . . Josef Mark.
Hippolyta, Königin der Amazonen, seine Braut . . . . . Minna Höcker.
Egeus, ein Edler von Athen . . . . . Wilhelm Kempf.
Hermia, seine Tochter . . . . . Lina Lossen.
Helena, Hermia's Freundin . . . . . Ottilie Gerhäuser.
Lysander, } Liebhaber der Hermia . . . . . { Hugo Höcker.
Demetrius, } . . . . . { Alfred Gerasch.
Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus . . . . . Heinrich Schilling.
Squenz, der Zimmermann . . . . . Wilh. Wassermann.
Zettel, der Weber . . . . . Heinrich Reiff.
Flaut, der Bälgenflicker . . . . . Siegfried Heinzl.
Schlucker, der Schneider . . . . . Hermann Benedict.
Schnock, der Schreiner . . . . . Adolf Hallego.
Schnauz, der Kesselflicker . . . . . Leopold Dahlberg.

Gefolge des Theseus und der Hippolyta.

Oberon, König der Elfen . . . . . Wilhelm Beyer.
Titania, Königin der Elfen . . . . . Maria Genter.
Puck, eine Elfe . . . . . Alwine Müller.
Bohnenblüthe, } Elfen . . . . . { Emilie Huber.
Spinnweb, } . . . . . { Rosa Beck.
Senfsamen, } . . . . . { Frieda Frank.
Motte, } . . . . . { Marie Zimmermann.
Elfen . . . . . { Margit Veder.
. . . . . { Anna Glocker.
. . . . . { Frieda Krausemann.

Elfen im Gefolge des Oberon und der Titania.

Die Handlung geht vor in Athen, und zwar im ersten und dritten Akte vor dem Palaste des Theseus, im zweiten in einem nahe gelegen Walde.

Die Tänze: Feenreigen im 1. und 3. Akt (getanzt von Paula Bayz und dem Balletcorps) und Rüpeltanz im 3. Akt sind arrangiert von Paula Bayz.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am Dienstag und Mittwoch von 2-4 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Table with 2 columns: Price and Description. Fremdenloge . . . . . 7 M. — Pf. 2. Rang Loge . . . . . 2 M. 50 Pf. Amphitheater . . . . . 6 " — " 3. Rang Loge . . . . . 1 " 50 " Sperrsitz I. Abth. . . . . 5 " — " Stehplatz im 2. oder 3. Rang 1 " — " Sperrsitz II. Abth. . . . . 4 " 50 " Gallerie . . . . . — " 60 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Montag, den 3. Juni 1901: Sechste Vorstellung ausser Abonnement.